

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
21 (1895)**

6 (8.1.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1034806](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1034806)

Leute als vierjährig-Freiwillige einstellen. Es sind dies also außer den Matrosen die Maschinenisten, Heizer, Handwerker der Werftdivisionen, Seesoldaten, Matrosen-Artilleristen und die Maschinenisten, Heizer und Matrosen der Torpedo-Abteilungen. Die betreffenden Freiwilligen gelten im letzten Jahre ohne Weiteres als Kapitulant mit den bezüglichen Gehältern und gilt der Meldebefehl zum vierjährig-Freiwilligen Dienst als Kapitulations-Verhandlung. Die vierjährig-Freiwilligen können aber nach Ablauf einer dreijährigen Dienstzeit jederzeit gegen ihren Willen, sei es wegen schlechter Führung im Dienst, sei es aus Staatsrücksichten, entlassen werden und treten dann zur Reserve ihrer Waffengattung über.

Wilhelmshaven, 7. Jan. Der Verpflegungszuschuß für das 4. Vierteljahr 1894/95 einschließlich des Zuschusses für Beschaffung einer Frühstücksportion beträgt in Berlin für den Mann und Tag 16 Pf., Potsdam 17 Pf., Kiel einschl. Friedrichsort 17 Pf., Danzig 14 Pf., Wilhelmshaven 19 Pf., See 18 Pf., Cuxhaven 18 Pf., Helgoland 24 Pf.

Wilhelmshaven, 7. Jan. Der anhaltende Frost hat Gräben und Pflügen mit einer leichten Eisedecke überzogen, die gestern von der Jugend zum Schlittschuhlaufen benutzt wurde.

Wilhelmshaven, 7. Jan. Die königliche Steuerkasse befindet sich von jetzt ab im Gebäude der Rathsapothek (also nicht Kaiserstraße 75.)

Wilhelmshaven, 7. Jan. In den nächsten Tagen, am 10. Januar, wird uns das erste Sinfonie-Konzert in diesem

Jahre geboten werden. Für dieses Konzert hat Hr. M.-Dir. Wöhlbier ein vollständiges Novitäten-Programm entworfen. Es bringt in seinen Hauptnummern nur solche Vöden, welche hier noch niemals aufgeführt worden sind. Die Basis des ganzen Konzerts wird Schubert's wunderbare schöne C-dur-Sinfonie bilden. Ferner werden wir eine Perle Liszt'scher Composition in der ergreifenden sinfonischen Dichtung „Herolds fundre“ zu hören bekommen. Völlig neu ist die von Herrn Wöhlbier mit großen Opfern erworbene Wetterhan'sche Tondichtung „Desdemona's Tod“. Es ist also diesmal seitens des Musikcorps Alles aufgegeben worden, um das Konzert zu einem wirklichen und erhebenden Genuß zu machen.

Wilhelmshaven, 7. Jan. Im Panorama international sind seit gestern Ansichten vom Comer-See (2. Reihe) ausgestellt. Der Besuch war gestern sehr rege.

Wilhelmshaven, 7. Jan. Ende gut, Alles gut! Vor vollständig ausverkauftem Hause spielten gestern die Hamburger Plattdeutschen zum letzten Mal in dieser Saison, die höchst amüsante Posse „Soldatenliebe“. Ein fast ununterbrochener Beifallsstrom durchrauschte das Haus, in dem ein leerer Platz überhaupt nicht zu finden war. Herr v. Gogh hat eben in diesem Jahre zu seinen alten Freunden noch viele neue hinzugewonnen. — Wie wir nachträglich erfahren, hat Herr v. Gogh auf vielseitiges Verlangen sich bereit erklärt, am nächsten Sonntag noch einmal hier aufzutreten u. z. wiederum mit einer Novität. — Heute wird Herr v. Gogh in Sadewassers „Tivoli“, morgen Abend in Deckers Gasthof „Cap Horn“ spielen.

Sande, 4. Jan. Dem Vernehmen nach verkaufte Fräulein Griffel ihr beim hiesigen Bahnhofe belegenes Hotel an die Wittwe Zwillingmann in Bant für 24 000 Mark.

— * **Breslau, 4. Jan.** Aus allen Theilen Schlesiens werden große Schneefälle, aus dem Gebirge heftige Schneefürne gemeldet. Die Hitze treffen verspätet ein.

Eisbericht.

Wilhelmshaven, 7. Jan. (Eisbericht des VI. Küstenbezirksamts.) Die Jade ist bisher eisfrei. — Ellenbogen (Insel Sylt): eisfrei. — Amrum: eisfrei. — Tönning: Treibeis. — Ube: das Eis hat wenig zugenommen. — Weser: Bremerhaven ist eisfrei, Brake hat Treibeis. — Helgoland: Hafen und Umgebung sind eisfrei. — Norderney: eisfrei. — Emden: die Emsmündung hat ziemliches Treibeis.

Kiel, 6. Januar. (Telegramm der Küsten-Inspektion.) Memel: Das Seetief und das Haff haben eine feste Eisedecke. Pillau: Die Einfahrt ist eisfrei. Hafen und Pregel haben festes Eis, und sind mit Hilfe von Eisbrechern noch passierbar.

Kiel, 7. Januar. Memel: Das Seetief hat Treibeis, das Haff eine feste Eisedecke. Königsberg: Das Haff ist mit Eisbrecherhilfe schwer passierbar. Pillau: Die Einfahrt ist eisfrei. Neufahrwasser: Der Hafenkanaal hat schwaches Treibeis.

Güldenstadt, 5. Jan. Die Dampfschiffahrten zwischen der Hoher Schleiße und Sylt sind des Eises halber bis auf Weiteres eingestellt.

Verdingung.

550 qm Kesselfuß, 300 qm Rohrleitungsfuß, 200 Stück Forstenfuß, 300 m Planell für Bootsbau, 1700 m Planell für Artilleriezwecke, 1800 m Juteleinwand und 800 m Haartuch, im Mai 1895 zu liefern, sollen am 28. Januar 1895, Nachmittags 4 1/2 Uhr, verdingen werden.

Bedingungen liegen im Annahme-Amt der Werft aus, werden auch gegen 1,20 Mark von der unterzeichneten Behörde portofrei versandt.

Wilhelmshaven, den 28. Dez. 1894.

Kaiserliche Werft, Abth. für Fern-Angelegenheiten.

Bekanntmachung.

Das Amtsklokal der unterzeichneten Kasse befindet sich vom 5. d. Mts. ab im Hause der Raths-Apothek neben dem Kaiserl. Postamt, nicht Kaiserstraße 75.

Wilhelmshaven, 4. Januar 1895.

Königliche Steuerkasse.

Bekanntmachung.

Ein Verzeichnis der Betriebswechsel und Veränderungen der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Herzogthum Oldenburg für 1894, betreffend die Gemeinde Heppens, liegt vom 8. d. M. an während zwei Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Unterzeichneten aus.

Winnen einer weiteren Frist von 4 Wochen kann von den Betriebsunternehmern gegen die Richtigkeit des Verzeichnisses beim Genossenschafts-Vorstande Einspruch erhoben werden.

Heppens, den 5. Januar 1895.

Der Gemeindevorsteher.

Athen.

Verkauf.

Wegen beabsichtigter Auswanderung will der Häusling **Johann Behrens Eggers** zu Neuender-Utengroden seine daselbst belegenen beiden

Häuslingsstellen

(2 Wohnhäuser und 36,37 ar Garten)

zum Antritt auf den 1. Mai d. Js. öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Die eine Häuslingsstelle besteht in einem Wohnhause mit großem Obst- und Gemüsegarten; die zweite Häuslingsstelle besteht in einem vor einigen Jahren neu erbauten, zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause mit Obst- und Gemüsegarten.

Termin zum öffentlichen meistbietenden Verkauf wird angesetzt auf **Sonnabend, den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr**, in Meenen's Gastwirthschaft zu Schaar.

Die beiden Häuslingsstellen sollen sowohl **zusammen, als auch einzeln** zum Verkaufsaussatz gelangen und bemerke ich noch, daß die Verkaufsbedingungen von heute an in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden können und ich zur Ertheilung näherer Auskunft jederzeit gerne bereit bin.

Neuende, 7. Januar 1895.

H. Gerdes,

Auktionator.

Möblirte Wohnung.

Zum 1. Februar oder später sind 2 oder 3 elegant möblirte gut heizbare Zimmer nebst Büschengeläch in der Nähe des Hafens anderweit zu vermieten. Etwaige Off. unter **S. S. 16** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 5.—13. Dezember 1894 sind zu Moorhausen etwa 20—30 Tannenbäume geschlagen und entwendet worden. Ich ersuche um Nachforschung und Nachricht.

Jever, 31. Dezember 1894.

Der Amtsanwalt.

Dr. Köster.

Verkauf.

Die Viehhändler Gebrüder **Bunt** zu Wittmund lassen am

Dienstag, den 8. d. Mts., Nachm. 2 Uhr angnb.,

in der Behausung des Wirths F. Uhagen zu Sedan:

ca. 80 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race,

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 3. Januar 1895.

H. Gerdes,

Auktionator.

Verkauf.

Der Viehhändler **F. Eufemmn** zu Jever läßt am

Freitag, den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Wirths F. Uhagen zu Sedan:

ca. 80 Stück

große und kleine

Schweine

(bester Race).

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 7. Januar 1895.

H. Gerdes,

Auktionator.

Verkauf.

Ein in einem lebhaften Orte des nördlichen Jeverlandes (mit Bahn-, Post- und Telegraphenstation) belegenes, vor 3 Jahren neu erbautes zweistöckiges, bestrenommirtes

Hôtel

beabsichtigt der Besitzer wegen Krankheit mit oder ohne Inventar zum beliebigen Antritt zu verkaufen.

Das Haus enthält außer Gast-, Billard-, Eß- und diverse Logirzimmer einen schönen Tanzsaal, Keller und Laden, hübscher Garten mit Regelpflanzung am Hause.

Kaufliebhaber wollen sich ehestens an den unterzeichneten Verkaufsbevollmächtigten wenden, welcher weitere Auskünfte kostenfrei gern ertheilt.

Hohenkirchen i. D., 28. Dez. 1894.

H. Jürgens,

Auktionator.

Zu vermieten

ein gut möblirtes Zimmer.

H. Hinrichs, Bäckermeister,

Müllerstraße.

Forderungen

an die Kantine S. M. S. „Silberbrand“ bis ult. Dezember 1894 sind umgehend einzureichen. Spätere Forderungen finden keine Berücksichtigung.

Der Kantine-Vorstand.

Schiffsverkauf.

Die Schaluppe „**Sophie**“, 61 Cubikmeter groß, ca. 25 Last Roggen ladend, wünschen wir unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen sich baldigst an uns wenden.

Carolinensiel, den 5. Januar 1895.

O. I. Fimmen Söhne.

Zu vermieten

zum 1. Febr. eine 4räumige Oberwohnung mit Zubehör.

Neue Wilhelmshavenerstr. 6.

Versehungshalber habe zum 1. April 1895 eine sehr trockene, frdl.

Wohnung,

die jetzt von Herrn Telegraphen-Assistent Engel bewohnt wird, mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten.

D. Lübbers, Marktstr. 8.

Zu vermieten

Versehungshalber auf sofort die

II. Etage,

Königsstraße Nr. 2, zu vermieten.

Zu erfragen daselbst beim Gastwirth

Herrn Niemand.

Mehrere Wohnungen

im Preise von 300—1400 Mk. zu vermieten, Wallstr. 8 und 9.

Näheres bei

Albert Thomas.

Zu verkaufen

Habe auf sofort oder später eine

Ober-Wohnung

und eine Unterwohnung in meinem Hause in Altheppens zu vermieten.

Gustav Graepel, Münsterstr.

Zu miethen gesucht

zum 1. Mai eine vier- od. fünfzimmrige Wohnung im Preise von 400 bis 450 Mk. (preuß. Gebiet).

Offerten mit Angabe des Preises etc. unter **S. 567** an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

ein kleiner junger gelber Zerkel. Königsstraße 37a, Hinterhaus II.

Zu verkaufen

ein **Foxterrier** preiswerth. Offerten unter N. an die Exped. d. Blattes.

Zu verkaufen

eine Anzahl eleganter **Reit- u. Wagenpferde**, darunter mehrere egale Gespanne, sowie mehrere **Ponys** mit **Ponny-Wagen**, ferner **Dalbshaisen**, **1 Landauer**, **Jagdswagen** usw.

C. Haberjan, Bremen, Hohethorchauffee 58.

Gutes Logis

für zwei junge Leute. Lönndich, Frieberkenstr. 6, p. r.

Zu vermieten auf gleich oder später eine schöne Etagenwohnung, sowie eine recht geräum. Oberwohnung mit Wasser u. allen Bequemlichkeiten. Bismarckstr. 20, Pardecke.

Eine Zither

zu kaufen gesucht. Offerten unter „Zither“ an die Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht

auf sofort ein guter **Kochherd** mittlerer Größe. Offerten mit Preisangabe unter E. L. an die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

ein **Schwein** zum Weiterfüttern. Altendiechsweg 18.

Zu miethen gesucht

ein unmöbl. **Zimmer**, am liebsten in der Nähe der Kaiserstr. Offerten mit Preisangabe unter **S. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für den Vormittag. **Scheibe**, Nachw.-Bur., Mühlensstr. 97.

Gesucht

auf sofort eine tüchtige **Washfrau**. **Vopfen**, Königsstr. 50.

Gesucht

zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein zuverlässiges **Mädchen**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht

auf sofort ein zuverlässiger **Knecht**. **Aug. Vahr**.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für die Nachmittagsstunden. **Goerth**, Manteuffelstr. 10.

Gesucht

zum 1. Februar ein **ordentliches Mädchen**. Moonstraße 15.

Gesucht

ein schulfreies junges **Mädchen** für die Vormittagsstunden. Königsstr. 11, 1 Tr. rechts.

Gesucht

ein **Mädchen** für die Vormittagsstunden auf sofort oder später. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Gesucht

zum 1. Mai eine **Wohnung** von 6 Zimmern nebst Badezimmer. Off. zu richten unter **B. S.** an die Exped. d. Blattes.

Gesucht

ein **Mädchen** für die Tagesstunden. Bismarckstr. 19a.

Gesucht

ein anständiges **Mädchen** für Vormittags. Manteuffelstr. 10, I.

Gesucht

zum 1. Februar ein älteres, erfahrenes **Mädchen** für einen Beamtenhaushalt bei hohem Lohn. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Eine Wittwe

empfiehlt sich zum Stopfen und Ausbessern (Maschine). Lönndich, Karlstraße 9, part.

Suche

für ein Biergeschäft zum 1. Februar einen tüchtigen **Knecht** und zum 15. Januar einen **Knecht** von 17 Jahren. **Eiben's** Nachweisungs-Bureau, neue Wilhelmshavenerstr. 64.

Gesucht

auf sofort ein ordentliches **Mädchen** oder **Frau** für die Vormittagsstunden, dauernde Stellung. Frau Intendant **Meyer**, Malbertstr. 11.

Empfehle mich zur Anfertigung aller Arten

Damen- u. Kinderkleider.

M. Fischer, Schneiderin, Kielerstr. 64, I.

La. Nieren-Talg

6 1/2 Pfd. für 3 Mk. empfiehlt

Fr. Reitt.

Dankagung.

Seit längerer Zeit litt ich an einem Magenlebel. Der Appetit war fast gänzlich verschwunden und meine Kräfte nahmen von Tag zu Tag mehr ab. Der Magen war geschwollen und erregte ein fortwährendes dumpfes Druckgefühl. Ich hatte gegen das böse Leiden natürlich ärztliche Hilfe gesucht, aber ohne Erfolg und ich wandte mich daher schließlich an den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. **Pope** in Köln am Rhein, Sachsenring 66, der mich in wenigen Wochen heilte. (gez.) Landtagsabgeordneter **S. Briemert**, Neuen bei Schötmars in Lippe.

Empfehle mich als

Wäscherin.

Frau **Tholen**, Bismarckstr. 38.

Leichenkleider,

Rud. Albers, Bismarckstraße 62.

Täglich

frische Berliner Plann- und Spritzkuchen

empfiehlt die Conditorei von

Otto Lüddecke

Moonstr. 74

Tanz- u. Anstands-Unterricht

im Saale des Herrn **Thomas**

Der angekündigte Kursus für Damen und Herren nimmt am **Sonnabend den 12. d. Mts.**, Abends 8 Uhr seinen Anfang.

Weitere gefl. Anmeldungen nimmt Herr **Thomas** noch bis dahin entgegen. Hochachtungsvoll

H. von der Hey

Nur Montag, Dienstag, Mittwoch, 7., 8., 9. Januar Grosse Rester-Tage.

Wegen bevorstehender Inventur sollen nachstehend verzeichnete Restbestände, um schnell damit zu räumen, zu **aussergewöhnlich niedrigen Ausnahmepreisen** ausverkauft werden.

Mehrere Hundert Kleiderstoffrester.
 Reste von Cattun und Baumwollstoffen.
 Seidenrester, theilweise zu Blousen sich eignend.
 Rester v. besten Lindener Costumesammeten.
 Grössere Posten knapper Roben.
 Grössere Posten Hauskleider in Wolle u. Baumwolle.
 Einen Posten Parchende und Cattune
 Meter 30 und 40 Pf.

Einzelne Restbestände in Kinder-Winter-
 Mänteln, hauptsächlich für grössere Mädchen. Preise
 im Schaufenster.
 Die Restbestände in Winter- und Golf-
 Cäpes das Stück für 8 und 10 Mk.
 Die Restbestände in Rad- u. Wintermänteln.
 Reste Parchend-Morgenröcke für 3 und 4 Mk.
 Die Restbestände in Muffs und Capotten.

Während der Rester-Tage Ausnahmepreise für sämtliche Mode- u. Saison-Artikel.

93 Roonstrasse. **Herm. Meinen.** Roonstrasse 93.

Achtfach prämiirt!

Inhoffen's Java Kaffee



Anerkannt wohlgeschmeckendster,
 und im Gebrauch billigster Kaffee.

P. H. Inhoffen, Bonn,

Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin Friedrich.
Erste und grösste Dampfkaffeebrennerei in Bonn.

Preise: 80, 85, 90, 95 und 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Wilhelmshaven: Th. Arnold, H. Begemann, C. J. Behrends,
 Aug. Berndt, E. Bredehorn, H. D. Brockschmidt,
 H. F. Christians, M. Düser Wwe., A. Euling, Joh.
 Freese, Heinr. Gade, G. Grube, P. Heikes, E. Hoelbe,
 Ludw. Janssen, R. H. Janssen, T. Janssen, C. Jüchter,
 G. Julius, Ernst Lammers, G. Lutter, H. Menken, A.
 Müller, W. Oltmanns, W. H. Renken, Wilh. Schlüter,
 P. F. A. Schumacher, Szlemientkowski, Reinh. Tönjes,
 B. Wilts, J. D. uff, Otto u tschke. Bant: R.
 de Boer, Heinr. Breske, L. Euling, Frau Keck, C.
 Schmidt, W. Wollermann. Kopperhorn: J. Reinen.
 Neubremen: J. Herbermann. In Neuheppens: H. T. Kuper.
 Waddewarden: W. Zwitter.

**Nimm
regelmässig**



täglich vor oder nach
 Tisch, sowie Abends
 vor dem Schlafen-
 gehen und nach
 starkem Wein- oder
 Biergenuss 1-2 Glas
 Bitter-Viqueur gen.
L'estomac
 von Dr. med.
Schrömgens,
 Badenkirchen
 (Rheinland).
 Vorzüglichster aller
 Bitter-Viqueure und
 von den höchsten
 Autoritäten der
 Medicin und Chemie
 bestens empfohlen.

19 Medaillen.

Zu haben in Wilhelmshaven bei den
 Herren **Ludwig Janssen, Gebr.
 Wende, Heinrich Dirks, Wilh.
 Schlüter, G. Lutter, Stadttheil
 Neuheppens.**

Ein junger Mann

wünscht Stunden in der **Mathematik**
 zu nehmen. Offerten mit Preisangabe
 unter **W. K.** an die Exped. d. Bl.

**Sürmann's
Java-Melange**

Vielfach prämiirt.
 Feinster
 gebrannter **Kaffee.**

Unübertroffen in Aroma,
 Reinheit und Kraft
 Vorräthig bei:
Rud. Keil in Bant

Braunschweiger Wurstfabrikate,
Spargel und Gemüse-Conserven
 feinsten Qualität, offerire in 5 Kilo
 Post-Packeten zu billigen Preisen.
 Preisliste gratis und franco.

Friedr. Bode, Braunschweig,
 Faltersleberstr. 13.

**Wand-
Bluthkalender**
 (aufgezogen)

empfehlen
 die **Buchdr. d. Tagebl.**

Bicycle-Club Wilhelmshaven.

Am Montag, den 14. Januar 1895,
 im Saale der „Burg Hohenzollern“:

Grosses Galasaalfest verbunden mit Bannerweihe

und
 Auftreten des Meisterschaftskunsthfahrers der Welt Herrn N. E.
 Kaufmann-New-York und des Meisterschaftskunsthfahrers der All-
 gemeinen Radfahrer-Union Herrn Felix Brunner-München.

Programm:

1. Bundesmarsch.
2. Bannerweihe.
3. Eröffnungsfahren.
4. Auftreten des Herrn N. E. Kaufmann auf dem Niederrad.
5. Musikpiece.
6. Auftreten des Herrn N. E. Kaufmann auf Star Bicycle (Polospiel).
7. Musikpiece.
8. Niederrad-Quadrille.
9. Auftreten des Herrn N. E. Kaufmann auf dem Hochrad.
10. Auftreten des Herrn F. Brunner auf dem Hochrad.
11. Musikpiece.
12. Konkurrenz auf Einrad, Girad, Halb- und Speichenrad etc. zwischen den Herren N. E. Kaufmann und F. Brunner.

Nachdem: **BALL.**

Anfang präcise 8 1/2 Uhr.

Preise der Plätze. An der Kasse: Sperrsit 1,25 Mk., Saal unten 1,00 Mk., Saal oben 0,60 Mk. Im Vorverkauf: Sperrsit 1,00 Mk., Saal unten 0,80 Mk., Saal oben 0,50 Mk. Ball 1 Mk. Vorverkauf-Billets sind zu haben bei Herrn Sommer „Reichshalle“, Ladewig's Buchhandlung, Vorjum „Burg Hohenzollern“, J. W. Janssen, Rolle, G. Meyer, Schladis, Bismarckstr., und Cornelius, Bant am Markt.

Tanzkursus.

Eröffne **Dienstag, den 8. Januar** er. einen

Tanzkursus

für Erwachsene. Anfang für Damen 8 Uhr, für Herren 9 1/2 Uhr Abends in Kiehm's Restaurant, Neustraße 2, wofelbst, sowie bei dem Unterzeichneten die Bedingungen ausliegen.

H. Turrey,
 neue Wilhelmshavenerstr. 16.

**Kinder-
wagen**

größtes und billigstes Lager
 Wilhelmshavens bei

B. v. d. Ecken.

Gut erh. Fahrrad (Rover)

wird billig zu kaufen gesucht.
 Offerten nebst Preisangabe an Herrn
 Gastwirth Folkers in Sillenstede
 erbeten.

Einsatz nur 3 Mark.
**Einmalige grosse
Regensburger Geld-Lotterie.**

Ziehung am 12. Januar 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne
 à 75,000 Mark,
 à 50,000 Mark,
 à 25,000 do.
 à 10,000 do.
 u. s. w.

Loose
 à 3 Mark.
 Porto u. Gewinnliste
 30 Pf. extra empfehlen die
 Bankhäuser
Carl Heintze,
 Berlin W., Hotel Royal, Unter den Linden 3,
Max Weinschenk in Regensburg

15,056 baare Geldgewinne =
475,000 Mark.

**Jeder,
selbst der wüthendste**

Zahnschmerz verschwindet augen-
 blicklich beim Gebrauch von „**Grast
 Wulf's schmerzstillender Zahn-
 wolle**“, à Hülfe 30 Pfg. In Wil-
 helmshaven zu haben bei Herrn **Nich.
 Schmann, Drogenhandlung.**

Ein Geschäftshaus,

worin seit Jahren ein **Wannfactur-
 waaren-Geschäft** geführt, ist zum
 Antritt auf Mai d. J. unter günstigen
 Bedingungen zu verkaufen und kann
 ein Theil des Kaufgeldes verzinslich
 darin stehen bleiben.
 Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
 unter **N. 125.**

Veraltete Krampfadern-

Zufgeschwüre, langjährige Flechten
 und Geschlechtsleiden heilt brieflich
 schmerzlos unter schriftlicher Garantie
 billigt. 24jährige Praxis. Apotheker
Fr. Jettel, Breslau, Neudorfstr. 3.

Für Hausfrauen!

Günther & Noltemeyer

Zur Luft bei Sameln a. W.
 Fabrik z. Umarbeitung alter Woll-
 sachen u. Wolle.

Wir liefern waschechte Kleiderstoffe,
 Flanelle, Buckskin, Schlaf- und Pferde-
 decken, Teppiche, Kärfer u. Portieren etc.
 Annahmestelle und Musterlager:

J. H. Ellers, Wilhelmshaven,
 Wallstraße Nr. 5,
 Kunstfärberei und chem. Reinigungs-
 Anstalt.

Burg Hohenzollern.

Donnerstag, den 10. Januar 1895:

II. SINFONIE-CONCERT.

Zur Aufführung kommt unter Andern:

Sinfonie No. 7, C-dur, v. Schubert.
Sinfon. Dichtung No. 8, Héroide funébre
v. Liszt.

„Desdemonas Tod“ (Othello).
Tondichtung (Manuscript) v. W. Wetterhan.

Sämmtliche Piecen gelangen hier zur erstmaligen Aufführung.

Hochachtungsvoll

Wöhlbier, Musikdirigent.

Gewerbeverein.

A. Vortrag

Mittwoch, den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr,

im Kaisersaal

vom Hofschauspieler Ludw. Sternberg aus Neubrandenburg
aus Fr. Reuter's Werken:

Hanne Rüte u. Köster Suhr,
Handwuh in'n groten Watergraben u.
Läuschen u. Niemels.

Mitglieder unseres Vereins und deren engere Hausfamilie haben
freien Zutritt. Für Nichtmitglieder Kassenpreis 1,50 M.

Zur Vermeidung von Störungen wird nach Beginn des
Vortrages die Saalthür geschlossen.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

!Aen! **Colosseum.** !Aen!
Dienstag, 8. Januar:

Großer Wettskat.

Anfang 8 Uhr.

A. Wendland.

Bitte um

5 Minuten

Aufenthalt!

denn nur so lange dauert das Verfohlen eines Paar Stiefel
mit der neuen amerikanischen Besohlungsmaschine, welche den
Vorzug hat, daß dazu keine Leisten gebraucht werden, wodurch die
Individualität des Stiefels gewahrt bleibt, auch giebt es in
Zukunft keine Nägel mehr im Stiefel, denn diese schneidet die
Maschine selbstthätig einzeln inwendig ab, verlangt aber ein
gutes, vor allem festes Material. Einzige am Platze bei

J. G. Gehrels.

NB. Ausverkauf des vorhandenen Lagers zu und unter
Einkaufspreisen wegen Selbstfabrikation nach Neujahr.

Hohenlohe'sche Hafermehl
Hohenlohe'sche Hafergrütze
Hohenlohe'sche Haferbiscuits
Hohenlohe'sche Suppeneinlagen
Hohenlohe'sche Suppentafeln
Hohenlohe'sche Erbswurst
Hohenlohe'sche Dörrgemüse
Hohenlohe'sche Julienne

werden wegen ihres Wohlgeschmacks und Nährwerthes und leichten
Bekömmlichkeit ärztlich empfohlen.

Man achte genau auf den Namen „Hohenlohe“, da
minderwertige Fabrikate existiren.

Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften.

Saison-Ausverkauf.

H. F. Huismann.

Roonstraße 101.

Nur bis zum 13. Januar 1895.

Es sind noch vorräthig:

Kleiderstoffe: abgepaßte Roben und Reste Meter 75 Pf., 1 M. und 1 M.
25 Pf., reeller Werth das Doppelte. Kleiderflanelle Meter 1 M., sonst
1,25 bis 1,40 M. Schwarze Fantasiestoffe mit 10 bis 15 % Rabatt.
Einzeln Roben couleure und schwarze Lindener Costüm-Edperfamete Meter
2 M. 70 Pf. Einige durch Decoriren angeschmückte Ballstoffroben ganz
bedeutend unter Preis. Couleure Modestoffe wesentlich unter Preis. Einige
hochmoderne Jackets, das Beste, was es in der Saison gegeben hat, Stück
12 bis 18 Mark, sonst 20 bis 40 Mark. Einige neue Jackets Stück 6 M.,
sonst 8 bis 12 M. Lange Winterpaletos, Frauenmäntel mit abnehmbarem
Cape, Röder, Regen- und Kindermäntel, so lange der Vorrath reicht, zu
jedem nur annehmbaren Preise. Sämmtliche Woll-Mouffeline Meter 60 Pf.,
sonst 1 bis 1,50 M. Prima Kleider-Cattune Meter 35 und 40 Pf., sonst
50 bis 85 Pf. Leicht angeschmückte weiße Taschentücher, Tischtücher und
Servietten, Oberhänden, Kragen und Manschetten. Bettuchleinen und weiße
ganz wollene Schlafdecken zu erheblich herabgesetzten Preisen. Einzelne Fach
Portieren und Gardinen und Reste enorm billig. Normalwäsche (Jäger'sche)
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ca. 1500 Meter von der vielseitig als
enorm preiswerth anerkannten prima Hemdentuch-Qualität à Meter 34 Pf.,
jedoch nur bei Abnahme von 25 Meter, weniger wird zu gleichem Preise
nicht abgegeben. Neu eingetroffen: sehr gute Qualität Hemdentuch, 84 cm
breit, Meter 30 Pf., hiervon wird jedes Maas abgegeben. Baumwollene
Bettzeuge, 84 cm breit, waschecht, Meter 33 Pf., gleichgute Waare wird
zu gleichem Preise anderweit nicht angeboten. Gestreifte Damast-
und Gerstentorn-Handtücher, 50 cm breit, gute Waare, Meter 34 Pf. Damast-
Handtücher, 48 cm breit, neue Blumenmuster, vorzügliche Qualität, Mtr. 40 Pf.



O. BERLOW,

Töpfermeister,

Wilhelmshaven, Gökerstr. Nr. 14.

Lager aller Arten Kachel-Ofen,
sowie

Koch-Maschinen

in verschiedenen Systemen.

Rosten, Röhren etc.

Reparaturen und Reinigen der Ofen und Koch-
maschinen unter prompter und reeller Bedienung.

Neujahrs-Probennummer gratis

31. Jahrg. in allen Buchhandlungen. 1895

Daheim

Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

Dem deutschen Hause

sei das Daheim zum Abonnement empfohlen, das sich mit heiterm
und erheitertem Wort und in trefflichen Bildern die Förderung
eines edlen deutschen Familienlebens auf dem Fundamente christ-
licher Weltanschauung zur Aufgabe stellt und die mannigfaltigen
Bedürfnisse der Familie nach unterhaltender und anregender
Lektüre mit den gediegensten Erzeugnissen der Gegen-
wart auf dem Gebiete der Litteratur und schönen Künste
zu befriedigen sucht.

Eine Eigenart des Daheim sind seine Beilagen:

Aus der Zeit — für die Zeit: schildert in Wort und Bild
wichtige Ereignisse aus der Gegenwart.

Frauen-Daheim giebt unter bewährter weiblicher Leitung eine
Fülle von Anregungen und Rathschlägen für das häusliche
Leben.

Gaumnusk: ist der Pflege der edlen Tonkunst am häuslichen
Herde gewidmet.

Der Hausgarten: giebt praktische Winke für den Gartenbau
und die Zimmergärtnererei.

Kinder-Daheim: bringt für die Kinderstube allerlei Kurzweil,
Spiele, leichte Unterhaltungsaufgaben, Beschäftigungen und
Räthsel.

Preis: Vierteljährl. 2 M., bei freier Zustellung ins Haus
2 M. 15 Pf., auch in dreiwöchentlichen Heften à 50 Pf.
Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Bei **Haarausfall, Schuppen** überhaupt
zur Erhaltung gefunden vollen Haares bei **Miteffern,**
Hautblüthen, Pickeln u. um frische reine
Gesichtshaut, weiße zarte Hände, gesunde schöne Zähne zu erlangen,
lese man den von Aerzten und Laien durch vielfache Zuschriften als vorzüglich
und nützlich anerkannten: „**Georg Kühne's Rathgeber für Schön-
heitspflege.**“ **Gratis** zu erhalten in Wilhelmshaven: Emil Schmidt,
Roonstr. 84, sowie durch Georg Kühne Nachf., Dresden.

Gustav-Adolf-Frauenverein.

Die nächste Versammlung wird auf
Dienstag, den 15. Januar,
verschoben.

Invaliden-Verein

für Wilhelmshaven und Umgegend.

Dienstag, den 8. d. Mts.,
8 1/2 Uhr Abends:

Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Fehung der noch rückständigen Bei-
träge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Beamten-Vereinigung.

Zu dem am 10. Januar stattfindenden
Sinfonie-Concert der Kapelle
der II. Matrosen-Division sind Ein-
trittskarten in unserer Verkaufsstelle
Peterstraße und bei Herrn Sekretär
Wichmann zu haben.

Der Vorstand.



Männer-Turn-
Verein „Jahn“
zu

Wilhelmshaven.

Sonntags, den 12. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereinslokal „Hof zu Oldenburg“:
Ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Schlußberatung der neu aufge-
stellten Satzungen.
2. Maskenball.
3. Statistische Mittheilungen.
4. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der Tages-
ordnung wird um zahlreiches Erscheinen
gebeten.

Der Turnrath.

Aerzte-Verein.

Nicht am 9., sondern
Mittwoch, den 16. d. Mts.,
Abends 8 1/2 Uhr.

Kunst-Industrie-Schule.

Dieser ist der letzte Kursus und
dauert nur bis 1. April, dann wird
die Schule bis auf Weiteres geschlossen.
Damen, die noch am Unterricht theil-
nehmen wollen, werden täglich aufge-
nommen.

Frau Ostenkötter.

Theater in Kopperhörn

Deder's Gasthof.

Dienstag, den 8. Jan. 1895:

Einmaliges Gastspiel
der Hamb. plattdeutschen
Schauspieler.

(Direktion: A. von Sogh.)

Hamburger Willen.

Vorher:

Ein Hamburger Don Juan.

Kassensöffn. 7 1/2 U. Anf. 8 1/2 U.

Verlobungs-Anzeige.

Mathilde Böhnke
Wilhelm Eilers

Verlobte.
Wilhelmshaven, Brate,
3. Wilhelmshaven,
Januar 1895.

Verlobungs-Anzeigen.

Anna Salomon
Emil Hesse

e. f. a. B.
Gauernitz, Wilhelmshaven.

Ida Salomon
Franz Preuss

e. f. a. B.
Gauernitz, Wilhelmshaven.

Helene Salomon
Richard Hildebrandt

e. f. a. B.
Gauernitz, Rittergut Esterau.